



# Nahmobilitäts-Check und Sicherheitsaudit



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen



# Leitlinien Straßenverkehrssicherheit 2020 und Blick auf 2030

- Sicherheit im Straßenverkehr hat sich in den letzten Jahr-zehnten erheblich verbessert, die Anzahl der Todesfälle und Verletzungen ist aber immer noch zu hoch.
- Bis 2020 soll sich Anzahl der Getöteten auf europäischen Straßen um 50% reduzieren zu 2011 (Deutschland 40%).  
Dieses Ziel ist kaum mehr erreichbar.
- Bis 2030 soll sich die Anzahl der Verkehrstoten gegenüber 2020 halbieren.
- 2050 soll die Anzahl der Verkehrstoten in der EU bis auf nahe Null („Vision Zero“) zurückgehen.
- EU-Strategie für Straßenverkehrssicherheit 2021-2030 beruht auf „Safe System“-Ansatz: bei Ausfall eines Teils sollen Betroffene weiter durch andere Teile geschützt werden.
- Besondere Sorge bereitet auch die Anzahl der Todesfälle und schweren Verletzungen im Rad- und Fußverkehr.





# Verkehrssicherheit in der Nahmobilität stärken

Radverkehr



<http://www.darmstadtfaehrtrad.org/?p=1938>

Fußverkehr



Knotenpunkte



Schulwege



<https://www.op-online.de/> Heusenstamm  
Leibnizstraße, 04.05.2018

ÖPNV



Überquerungsstellen

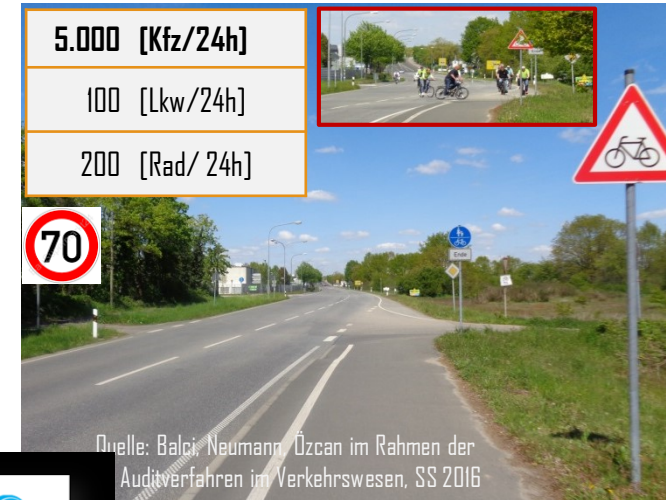


# Vergleich der Verfahren

Bereich	Nahmobilitäts-Check	Sicherheitsaudit
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Nahmobilität</li> <li>- Aufzeigen allgemeiner Defizite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Unfällen</li> <li>- Aufzeigen von Sicherheitsdefiziten</li> </ul>
<b>Anlässe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzeptionell</li> <li>- lokale Betrachtung bis Stadtgebiet</li> <li>- Federführung Verwaltungseinheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen in der Planung</li> <li>- Anlassbezogen im Bestand</li> <li>- Federführung durch Baulastträger</li> </ul>
<b>Zeitlicher Rahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 bis 9 Monate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 bis 9 Monate (zeitnah)</li> </ul>
<b>Qualifikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- planerischer Hintergrund</li> <li>- keine ausgewiesenen Erfahrungen in Verkehrssicherheitsfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung als Sicherheitsauditor</li> <li>- mehrjährige Berufserfahrung</li> <li>- regelmäßige Weiterbildung</li> </ul>
<b>Regelwerke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung Checklisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilung nach Regelwerken</li> </ul>
<b>Umsetzungspflicht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unverbindlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freiwillige Selbstverpflichtung</li> <li>- Pflicht zur Stellungnahme und Abwägung</li> </ul>

# Sicherheitsaudit in Bestand und Planung – zentrale Fragestellungen

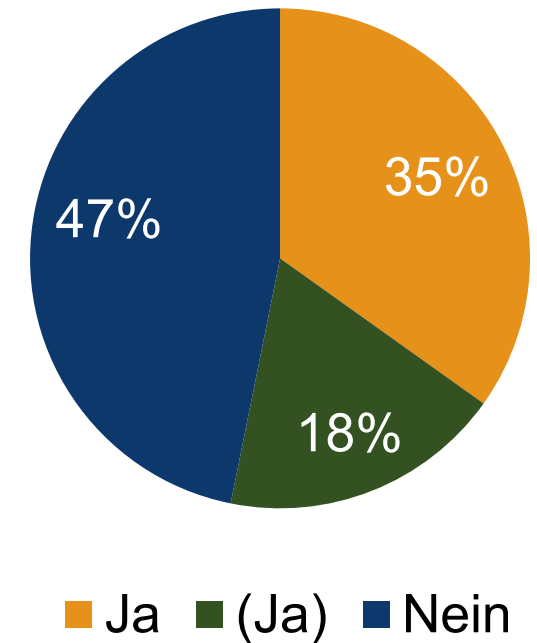
- Sichere Benutzung der Verkehrsanlage für alle relevanten Verkehrsteilnehmergruppen möglich?
- Wird Verkehrsanlage regelkonform genutzt?
- Ist im Entscheidungsrahmen der Regelwerke für die Verkehrssicherheit die optimale Gestaltung gewählt worden bzw. vorhanden?
- Lassen Erkenntnisse über Verkehrssicherheit und Straßengestaltung eine andere Entwurfsausbildung oder Verbesserungen sinnvoll erscheinen?



# Steckbriefe aus dem Nahmobilitäts-Check mit Auditempfehlung

Konkretisierung	Maßnahme	Wirksamkeit	Audit
Festlegen von Hauptrouten, die vorrangig ausgebaut werden	Festlegen von Routen sowie deren Qualitätskriterien	Konzept	Ja
	Sichern der priorisierten Instandsetzung schadhafter Beläge auf Hauptverbindungen	Konzept	(Ja)
	Ergänzen des Radroutennetzes für direkte Innenstadtroute	Gemeindebez.	(Ja)
Sicherung der barrierefreien Nutzung durch Freihalten der Leitsysteme	Kontrollieren und informieren, dass der Leitstreifen durchgängig frei zu halten ist	Gemeindebez.	Nein
Verbesserung der ÖPNV-Information an Haltestellen (insb. für seh- und höreingeschränkte Menschen)	Unterstützung	Gemeindebez.	Nein

Maßnahmen mit Empfehlung Sicherheitsaudit





# Top 10 der Anlässe aus Steckbriefen im Nahmobilitäts-Check

Bau- und Erhaltungsmaßnahme



Radverkehr



<http://www.darmstadtfaehrtrad.org/?p=1938>

Barrierefreiheit



Marx / Meister 2015

Lichtsignalanlagen



Kruse / Buchspies 2016

Sichtfelder



Leitungs- und Kanalsanierung



<https://www.garstedt.de>

Fußverkehr



Arbeitsstellen



Schulwege



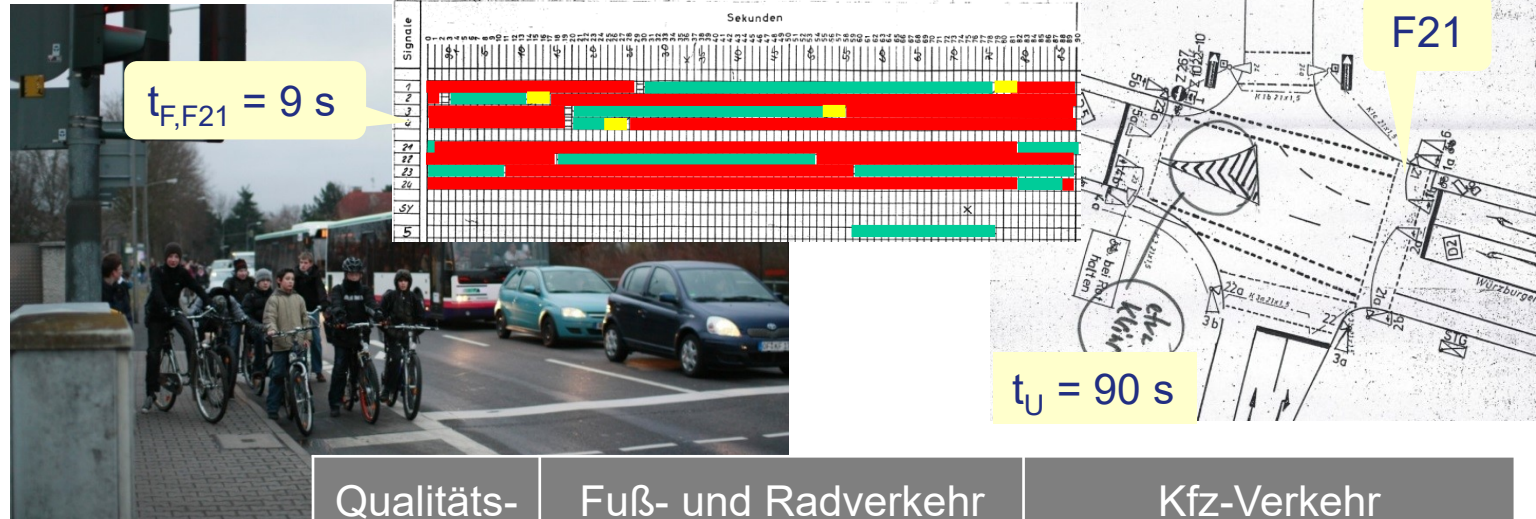
<https://www.op-online.de/> Heusenstamm, Leibnizstraße, 18.02.11, 04.05.2018

Überquerungsstellen





# Anlass: Qualitätssicherung Lichtsignalanlagen



Qualitätsstufe	Fuß- und Radverkehr maximale Wartezeit [s]	Kfz-Verkehr mittlere Wartezeit [s]
A	$\leq 30$	$\leq 20$
B	$\leq 40$	$\leq 35$
C	$\leq 55$	$\leq 50$
D	$\leq 70$	$\leq 70$
E	$\leq 85$	$> 70$
F	$> 85$	Kfz-Verkehr > Kapazität

Quelle: HBS 2015



# Anlass: Schülerverkehr



Source: <https://www.op-online.de/>  
Heusenstamm, Leibnizstraße, 18.02.11,  
04.05.2018



# Anlass: Mobil bis ins hohe Alter



Quelle: Witt, C./ Monfaredpur, D./ Heckler, K./ Özcan, A./ Schäfer, T./ Karian F./ Mahmood, H.Bejaoui, D im SS 2016

# Fazit

- Das Sicherheitsaudit ergänzt den Nahmobilitäts-Check um eine vertiefte Sicht auf die Verkehrssicherheit.
- Über das Sicherheitsaudit wird die gesamtheitliche Betrachtung einer Verkehrsanlage für alle am Verkehr Teilnehmenden erleichtert.
- Das Sicherheitsaudit fördert Verbindlichkeit und hilft, gewohnte sowie eingefahrene Routinen zu verlassen.
- Über das Sicherheitsaudit wird das Einbringen neuer Erkenntnisse zur Verkehrssicherheit im Regelwerk gefördert. Notwendig sind vertiefte Qualifikationen über die Aus- und Weiterbildung der Auditoren.



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Kontakt:

[juergen.follmann@h-da.de](mailto:juergen.follmann@h-da.de)  
[mark-simon.krause@h-da.de](mailto:mark-simon.krause@h-da.de)  
[spv.fbb@h-da.de](mailto:spv.fbb@h-da.de)